

PARADE-DER-KULTUREN.DE

GEMEINSAM

SOLIDARISCH

FRANKFURT!

25. JUNI 2016

PARADE
DER KULTUREN

Seit
1822

frankfurter-sparkasse.de

Wenn's um Geld geht.



www.facebook.com/FrankfurterSparkasse



Frankfurter
Sparkasse

1822

GEMEINSAM SOLIDARISCH FRANKFURT!

25. JUNI 2016

Seid mit dabei bei der 10. Parade der Kulturen! Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein Zeichen setzen: In Frankfurt ist jede und jeder willkommen, egal wer er oder sie auch ist! Unsere Parade steht für:

Gemeinsam. Die jungen Menschen aus 29 Jugendverbänden wollen mit mehr als 100 weiteren Organisationen aus den verschiedensten Kulturen

INHALT

Aufruf	4
Schirmherrinnen	7
Demonstrationszug	8
Markt der Kulturen	9
Kinderprogramm	11
Hip Hop & Street Dance	13
Mainbühnen	14
Route & Programm	16
Ehrenamtlicher Einsatz	19
Mitwirkende Gruppen	20
Weitere Gäste	22
Veranstalter	24
Fördertopf	26
Kooperationspartner	27
Impressum	30
Förderer & Partner	31

zeigen: Es macht Spaß, sich für ein vielfältiges, friedliches Frankfurt einzusetzen. Gemeinsam meistern wir große Herausforderungen.

Wir fordern alle auf, sich im Kleinen und im Großen für Demokratie und Menschenwürde einzusetzen. Gemeinsam sind wir stark!

Solidarisch. Für uns ist das Recht aller Menschen auf ein würdiges Leben und gleiche Teilhabe eine Selbstverständlichkeit. Wir stellen uns auf die Seite derer, die aufgrund von Flüchtlingsstatus, Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung oder körperlicher Einschränkung benachteiligt werden. Ausgrenzung und Diskriminierung haben bei uns keinen Platz!

Frankfurt. Vielfalt ist ein Gewinn, Migration ist ein wesentlicher Teil unserer Stadtgeschichte. Wir wollen ein friedliches Miteinander und können gemeinsam einen wichtigen Teil dazu beitragen. Wir laden euch ein, mit uns am 25. Juni in Frankfurt für ein offenes und solidarisches Leben zu demonstrieren!

Rebekka Rammé, Vorsitzende
Frankfurter Jugendring



AUFRUF ZUR

10. PARADE DER KULTUREN

**»GEMEINSAM FÜR EIN
OFFENES UND
SOLIDARISCHES FRANKFURT!«
AM 25. JUNI 2016**

Seit 2003 veranstaltet der Frankfurter Jugendring dieses nicht-kommerzielle Ereignis zusammen mit seinen 29 Jugendverbänden und ca. 100 anderen Organisationen. Die zehnte Parade der Kulturen ist ein Signal für Offenheit und Solidarität in der Stadt Frankfurt: Offenheit für Vielfalt und Solidarität vor allem mit denjenigen, die Hilfe am dringendsten benötigen.

Wir, die Verbände des Frankfurter Jugendrings sowie weitere Vereine und Kulturgruppen aus Frankfurt und dem Umland, treten für die kulturelle Vielfalt und das friedliche Zusammenleben Aller in dieser Stadt ein!

- Vielfalt ist für unsere Stadt eine Bereicherung. Migration ist ein wichtiger Teil der Stadtgeschichte Frankfurts, auf die wir stolz sein können.
- Das friedliche Miteinander in dieser Stadt soll auch weiterhin Grundlage und Ziel aller demokratischen Kräfte bleiben.
- Gleichberechtigung und gleiche Teilhabe sollen für alle eine Selbstverständlichkeit sein.
- Ausgrenzung und Diskriminierung haben hier keinen Platz! Herzlich willkommen, wer immer Du bist – unabhängig von Herkunft, Alter, Hautfarbe, Glaube, Geschlecht, sexueller Orientierung, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung.



Wir fordern die Frankfurter Stadtgesellschaft und -politik auf, diese Solidarität noch stärker zu leben und in Taten umzusetzen!

- Ein respektvoller und menschlicher Umgang mit allen Geflüchteten ist für uns ein Gebot der Humanität sowie ein deutliches Bekenntnis zu den Kinder- und Menschenrechten.

- Die Stadt braucht mehr Räume für die Entfaltung von kultureller Vielfalt, für soziale Projekte sowie für Begegnungen.
- Wir rufen alle auf, sich gegen jegliche Form von Diskriminierung zu stellen und Zivilcourage zu zeigen.

Verabschiedet durch die Mitgliedsverbände des Frankfurter Jugendrings am 28. Januar 2016.

2003 wurde die Parade der Kulturen ins Leben gerufen, um rechtsextremen Tendenzen in Frankfurt entgegenzutreten. Ziel der Parade war es, für die Vielfalt in Frankfurt zu demonstrieren, einen Akzent für das friedliche Miteinander in unserer Stadt und gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung zu setzen.

13 Jahre später sind die ursprünglichen Ziele aktueller denn je.

Deshalb haben sich der Frankfurter Jugendring und seine Jugendverbände entschieden, einen Aufruf zu veröffentlichen, um diese Ziele in Erinnerung zu rufen, aber auch um aktuelle Forderungen an uns alle zu stellen.

Die mitwirkenden Gruppen an der Parade und Unterstützer*innen des Aufrufs findet ihr auf Seite 20–21. Eine aktuelle Liste findet ihr unter parade-der-kulturen.de.



SCHIRMHERRIN

PROF. DR.

DANIELA BIRKENFELD

In diesem Jahr freue ich mich ganz besonders darüber, als Schirmherrin die Parade der Kulturen begleiten zu dürfen, denn dieses Jahr feiern wir ihren 10. Geburtstag! Mit der Parade soll die Offenheit und Solidarität unserer Stadtgesellschaft deutlich gemacht werden. Dieses Ziel unterstütze ich ausdrücklich. Kulturelle Vielfalt und ein offenes Miteinander sind

für unser Zusammenleben in Frankfurt von unschätzbarem Wert. Die lange Migrationsgeschichte ist der Grund für die vielen Facetten unserer Stadt, von denen wir alle profitieren. Gerade deshalb ist es auch unsere Aufgabe, einen wertschätzenden Umgang mit den Menschen, die in unser Land flüchten, zu leben und Humanität zu zeigen. Diskriminierungen jeglicher Form haben bei uns keinen Platz. Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr wieder so viele Gruppen dem Aufruf des Frankfurter Jugendrings gefolgt sind. Denn damit unterstreichen sie das Motto der diesjährigen Parade, gemeinsam für ein offenes und solidarisches Frankfurt einzustehen.

»HOME SWEET HOME! JEDER HAT DAS RECHT SICH SEINE HEIMAT AUSZUSUCHEN - IN FRIEDEN UND WÜRDE ZU LEBEN IST MENSCHENRECHT! AUSGRENZUNG? NO GO!«

**ZEYNEP EREN
SAZ-ROCK E.V.,
ENGAGIERT BEI DER PARADE DER KULTUREN**

**25. JUNI 2016
GEMEINSAM SOLIDARISCH FRANKFURT!
PARADE-DER-KULTUREN.DE**





SCHIRMHERRIN

DR. NARGESS

ESKANDARI-GRÜNBERG

Die Parade der Kulturen wirbt seit vielen Jahren erfolgreich für unsere vielfältige und bunte Frankfurter Stadtgesellschaft. Der aufwändig gestaltete Umzug vereint tausende von Menschen, ob als Organisatoren, Teilnehmerinnen und Teilnehmer oder als Gäste. Gerade in einer Zeit, in der Menschen vor Krieg und

Verfolgung unseren Schutz und unsere Hilfe suchen und Populismus und Ressentiments wieder offen und frei geäußert werden, ist es wichtig, ein eindrucksvolles Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung zu setzen. Ich begrüße es daher sehr, dass jede Gruppe mit ihrer Teilnahme in diesem Jahr auch explizit den Aufruf für ein offenes und solidarisches Frankfurt unterstützt. Lassen Sie uns also gemeinsam und ganz in diesem Sinne demonstrieren und feiern! Ich danke allen, die die diesjährige Parade organisiert haben und beim Umzug mitwirken sowie auch allen interessierten Besucherinnen und Besuchern.

**»WIR RUFEN JUNGEN MENSCHEN ZU
'SEI DABEI!'. DAS GILT NACH
UNSEREM SELBSTVERSTÄNDNIS FÜR
ALLE. WIR MÖCHTEN GEMEINSAM
GESTALTEN, NICHT AUSGRENZEN.«**

**CHRISTIAN SCHULTE
EVANGELISCHE JUGEND FRANKFURT,
ENGAGIERT BEI DER PARADE DER KULTUREN**

**25. JUNI 2016
GEMEINSAM SOLIDARISCH FRANKFURT!
PARADE-DER-KULTUREN.DE**



DEMONSTRATIONSZUG

DURCH DIE INNENSTADT

In Frankfurt am Main zeigen tagtäglich Menschen aus 180 Nationen, wie ein friedliches Zusammenleben aller und gegenseitiger Respekt gelebt werden können. Ob im Beruf, im Sport, in der Schule oder Universität, in der Nachbarschaft, im Jugendverband oder einem anderen Verein.

Beim Paradezug tragen wir das Leitbild unseres Events auf die Straße: Frankfurt ist bunt, und das ist gut so!

Alle, die wollen, können das mit uns auf die Straße tragen: Sei es, um mit klaren Statements gegen Diskriminierung Position zu beziehen. Sei es, mit Kostümen und Tänzen aus den verschiedensten Ecken der Welt zu zeigen, welcher Gewinn die Vielfalt

der unterschiedlichen Kulturen für Frankfurt darstellt. Als Besucher*innen am Straßenrand kann man sich gerne von der Kreativität und Begeisterung, die vom Paradezug ausgeht, mitreißen lassen. Der Demonstrationszug startet am Untermainkai, geht durch die Innenstadt und endet am Römerberg, mit einem gemeinsamen Finale und einer Abschlusskundgebung auf der Römerbühne.

ABLAUF

(ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN):

Ab 12 Uhr: Start am Untermainkai

Ab 13.30 Uhr: Ankunft auf dem Römer

Ab 14 Uhr: Gemeinsames Finale

mit allen Gruppen und Abschlusskundgebung auf dem Römer

(Programm der Römerbühne auf S. 17)

MODERATION

Die Römerbühne wird von Andrea Losleben und Johannes Sassenroth moderiert. Aktuelle Infos und eventuelle Programmänderungen unter: parade-der-kulturen.de



MARKT DER KULTUREN

AM MAINUFER

Der Markt der Kulturen ist das zentrale Fest während und nach der Parade der Kulturen. Kosten Sie Foufou aus Ghana, Feijoda aus Brasilien, Blini aus Russland oder thailändische Tom Ka Gai: Circa 80 Stände bieten kulinarische Spezialitäten oder Kunsthandwerk.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich an Marktständen über die verschiedensten Gruppen, ihre Kultur und ihr Engagement für die Stadt zu informieren.

Wie in den Vorjahren betreiben ausschließlich nicht-kommerzielle Organisationen aus Frankfurt und Umland die Stände. Die Erlöse fließen direkt weiter in die Kinder-, Jugend-, Kultur- und Migrationsarbeit der Vereine.

DETAILS:

- **12 Uhr:** Offizielle Markteröffnung durch Oberbürgermeister Peter Feldmann
- **Circa 80 Stände** (Gastronomie und Kunsthandwerk aus aller Welt, Informationen)
- **20 Uhr:** Ende





*Gib Rassismus
keine Chance -
zeig Haltung!*

www.awo-frankfurt.de

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

AN DER LEONHARDSKIRCHE

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein abwechslungsreiches und vielfältiges Kinder- und Jugendprogramm von 12 bis 20 Uhr geben, das von einigen Verbänden des Frankfurter Jugendrings ehrenamtlich gestemmt wird. Außerdem ist dieses Jahr das Frankfurter Kinderbüro mit dem Kinderrechte-Mobil vertreten.

Kreativangebote wie Malen, Basteln und Kinderschminken sind auf jeden Fall dabei. Ebenso gibt es Action mit vielen Spielen und einem Kicker-Turnier. Beim Stelzenlauf und auf der Slackline könnt ihr euer Gleichgewicht testen. Und zur Stärkung gibt's leckere Waffeln.

Auf der gegenüberliegenden Mainbühne treten unter anderen auch Kinder- und Jugendgruppen mit Musik und Tänzen auf. Komm vorbei und hab Spaß!

MITWIRKENDE GRUPPEN:

- Deutsche Jugend aus Russland e.V.
- Evangelische Freikirchenjugend
- Evangelische Jugend Frankfurt
- Frankfurter Kinderbüro
- Katholische Jugend Frankfurt
- Naturfreundejugend Frankfurt





Ehrenamt **OHNE** Bart

www.youngcaritas.de/frankfurt



Frankfurter Programm **Aktive Nachbarschaft**

Nachbarn im Quartier...

...aller Generationen ...aller Kulturen

... bringt das Frankfurter Programm – Aktive Nachbarschaft
zusammen. Gemeinsam den Stadtteil gestalten,
ins Gespräch kommen und sich gegenseitig unterstützen:

Machen Sie mit!

Unsere Quartiersmanager sind Ihre Ansprechpartner vor Ort.

HIP HOP UND STREET DANCE

AUF DER MAINBÜHNE II

17.00-20.00 UHR
AN DER LEONHARDSKIRCHE

Bereits zum 4. Mal organisiert das Kommunale Jugendbildungswerk zusammen mit Heresh Derakhshan von Tomoves für euch den beliebten HipHop- und Street Dance-Battle auf der Parade! Gruppen mit bis zu je 6 Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren können mit-»batteln«. Bewertet werden die Performances von einer Jury aus professionellen Tänzerinnen und Tänzern. Zwischen- durch geben sie auch selbst ihre heißesten Dancemoves zum Besten! Ein bekannter Frankfurter DJ sorgt für den passenden Sound und das richtige Battle-Feeling. Lasst euch überraschen!

»Es ist mir eine Ehre, wieder ein Teil dieses großen und tollen Events zu sein! Mir ist es ein wichtiges Anliegen, die Kunst der Körpersprache zu etablieren. Ich möchte den Jugendlichen die Message nahe bringen, ihre Zeit sinnvoll zu nutzen und ihr Selbstbewusstsein und ihre Talente zu stärken. Ich freue mich sehr darauf, und danke denen, die mir bzw. uns die Möglichkeit geben, dies umzusetzen!«

Heresh Derakhshan

Tomoves Urban Dances & Arts

INFOS & ANMELDUNG

Anmeldeschluss ist der 10. Juni 2016
Meldet euch an bei:

sarah.volk@stadt-frankfurt.de

Alle Infos und das Anmeldeformular
findet ihr auch auf
jugendbildungswerk-ffm.de



MAINBÜHNE I

(NÄHE HISTORISCHES MUSEUM)

- 12.00 Uhr** **Offizielle Markteröffnung**
- 12.20 Uhr** **Pakbann e.V.** präsentiert moderne und pakistanische Volkstänze.
- 13.00 Uhr** **Sapta Nada vom Deutsch-Asiatischen Freundschaftsverein** ist eine indonesische Angklung-Musikgruppe (Instrument aus Bambusrohr).
- 13.45 Uhr** Das **Multicultural Dance Project** ist eine Kooperation aus verschiedenen Vereinen und hat internationale Musik gemischt und zu einem gemeinsamen Tanzerlebnis zusammengeführt.
- 14.15 Uhr** **Pause wegen Finale auf dem Römerberg**
- 15.15 Uhr** Die **Simurg Musik Gruppe** präsentiert internationalen und türkisch-kurdischen Folk-Rock mit westlicher Interpretation.
- 16.00 Uhr** **Frankfurt Tamil Sangam & Deutsch-Bulgarische Initiative** zeigen, was passiert, wenn indische und bulgarische Kultur aufeinander treffen.
- 16.40 Uhr** Die **Lettische Gesellschaft Frankfurt e.V.** bietet Traditionelles aus Lettland an: Kindertanz, Instrumentalmusik (kokle), Folk und Chormusik (Frauenchor »Silava«).
- 17.20 Uhr** **Polynesian Südsee Maori Kulturen** präsentieren Tänze aus Tahiti und Hawaii.
- 18.00 Uhr** Das **iranische Tanzensemble Kereshme** präsentiert regionale und nationale Tänze aus dem Iran.
- 18.45 Uhr** Der **Taiwanesisch-Deutsche Frauenverein** präsentiert taiwanesische Volkslieder und Tänze, mit traditionellen Instrumenten und Handpuppen.
- 19.25 Uhr** **Pahva e.V.** präsentiert traditionelle Musik & Tänze aus Venezuela.

MAINBÜHNE II

(GEGENÜBER LEONHARDSKIRCHE)

- 12.00 Uhr** Die **Kinder des Ensembles »Rhythmen der Welt«** und die **»Schwanheimer Spatzen«** führen internationale Tänze vor.
- 12.40 Uhr** Das **internationale Jugendforum** und das **Günes-Theater** präsentieren Pantomime und HipHop mit Kindern.
- 13.20 Uhr** **Varnam – Colour of Classical Indian Culture e.V.:** Kinder und Jugendliche präsentieren u.a. den klassischen indischen Tanz Bharathanatyam.
- 14.00 Uhr** Der **Polnische Tanz- und Gesangverein Krakowiak e.V.** zeigt dem Publikum polnischen Folklore anhand Musik, Tanz und Gesang.
- 14.30 Uhr** **Pause wegen Finale auf dem Römerberg**
- 15.30 Uhr** **Puerta del Sol e.V. und MainLateinamerika** nehmen das Publikum auf eine kulturelle Zeitreise nach Südamerika mit Tanz und Musik.
- 16.00 Uhr** **Borderless Global Fashion** und die **Frankfurter Schule für Mode und Bekleidung** präsentieren ihre cross-kulturelle Modekollektion African Soul.
- 17.00 Uhr** **HipHop- und Street Dance Battle** mit Heresh Derakhshan von Tomoves (*mehr auf Seite 13*).

MODERATION

Die Mainbühne I wird von Gudrun Ranftl und die Mainbühne II von Tiziana Deidda moderiert.



ROUTE & PROGRAMM

PARADE DER KULTUREN



- | | |
|--|--|
| 1 Start der Parade
am Untermainkai | 5 Römerbühne |
| 2 Stimmungsnest | 6 Markt der Kulturen |
| 3 Mainbühne I | 7 Kinder- und
Jugendprogramm |
| 4 Mainbühne II | |

PARADE DER KULTUREN

AM 25. JUNI 2016

Demonstration durch die Innenstadt

12.00 Uhr

Start Untermainkai

12.45 Uhr

Ankunft am Stimmungsnest
moderiert von **Andrea Ehrig**

ab 14.00 Uhr

Finale am Römerberg und Abschluss-
kundgebung auf der Römerbühne

MARKT DER KULTUREN

12.00 bis 20.00 Uhr am Mainufer

12.00 Uhr Markteröffnung durch
Oberbürgermeister Peter Feldmann

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

12.00 bis 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendprogramm am
Mainufer (an der Leonhardskirche)

MAINBÜHNE I

Nähe Historisches Museum

12.00 bis 20.00 Uhr (siehe Seite 14)

Tanz, Musik und Gesang aus aller Welt

MAINBÜHNE II

Nähe Leonhardskirche

12.00 bis 16.30 Uhr (siehe Seite 15)

Tanz, Musik und Gesang aus aller Welt

17.00 bis 20.00 Uhr (siehe Seite 13)

Hiphop- und Street-Dancebattle

RÖMERBÜHNE

Finale des Demonstrationzugs und
Abschlusskundgebung

13.15 Uhr

Eröffnung durch **Rebekka Rammé**,
Vorsitzende des Frankfurter
Jugendrings, und den beiden
Schirmherrinnen der Parade 2016,
Prof. Dr. Daniela Birkenfeld und
Dr. Nargess Eskandari-Grünberg.

13.40 Uhr

Ankunft des Demonstrationzugs,
moderiert von **Andrea Losleben** und
Johannes Sassenroth

GEMEINSAMES FINALE!

Mitsingen erwünscht: Wenn alle
Gruppen da sind, gibt es eine
Abschlusskundgebung mit Music
Flash Mob von und mit **Tülay Sanlav**
und ihren musikalischen Gästen
Hassan Annouri, Franca Morgano,
Ela Querfeld, Oscar Wilde und
anderen. Mehr Infos gibt es auf
parade-der-kulturen.de

Bei der Abschlusskundgebung

sprechen: Jumas Medhoff, Vor-
sitzender der KAV | **Renan Demirkan,**
Autorin und Schauspielerin |
Bakary Diakitè, ehemaliger Profi-
Fußballer u.a. bei Eintracht Frankfurt |
Turgut Yüksel, Mitglied des hessischen
Landtags | **Sébastien Daudin,**
Projektleiter der Parade 2016

Typisch Frankfurt: Hier steht man zusammen.



Gut vernetzt. Auch miteinander.

Frankfurt wächst und unser Nahverkehr wächst mit. Alle Ziele in Frankfurt können mit Bussen und Bahnen gut erreicht werden. Jetzt und auch morgen – wir befördern pro Jahr 264 Mio. Fahrgäste aus 87 Nationen. Gemeinsam weiterfahren.



RMV-Servicetelefon
069/24 24 80 24



www.traffiQ.de

EHRENAMTLICHER

EINSATZ

Die Parade der Kulturen ist die einzige Großveranstaltung Frankfurts, die vorwiegend mit ehrenamtlichem Engagement gestemmt wird!

Über 200 Personen aus den Jugendverbänden machen freiwillig und unentgeltlich mit, damit alles reibungslos abläuft: Sie leiten die Demonstration an und stellen die Ordner*innen. Sie gestalten das Kinderprogramm.

DANKE!

Unseren besonderen Dank wollen wir den ehrenamtlichen Koordinator*innen aussprechen, die den ganzen Tag über die Arbeiten und Einsätze der Helfer*innen aufeinander abstimmen: Anne Yasemin Olca, Dennis Haas, Fouad Hartit, Frank Wagner, Harald Leibold, Jan Lamprecht, Jürgen Tramm, Marc Ferder, Markus Holowenko, Reinhold Kern, Tunc Saso, Yasemen Özdemir.

Sie koordinieren das Programm auf den Bühnen. Sie kümmern sich um alles, was beim Markt der Kulturen gebraucht wird. Sie sind Ansprechpartner*innen für die Besucher*innen, wenn sie etwas suchen oder brauchen. Sie räumen alles auf, wenn das Event vorbei ist.

Die Stände auf dem Markt werden ausschließlich von nicht-kommerziellen Organisationen betrieben. Sie bieten uns Besonderheiten und kulinarische Köstlichkeiten aus den unterschiedlichsten Regionen der Erde an. Mit dem Erlös finanzieren sie einen Teil ihrer Vereinsarbeit. Auch die Gruppen und Personen, die sich auf der Bühne präsentieren, tun das ohne Gage.

Alle, die die Parade der Kulturen gestalten, tun dies nicht für einen finanziellen Gewinn, sondern um für Vielfalt und ein friedliches Miteinander in Frankfurt einzutreten! Zu erkennen sind sie an den lilafarbenen T-Shirts mit dem Logo der Parade.

MITWIRKENDE GRUPPEN

UNTERSTÜTZER*INNEN DES AUFRUFS

1001 Nacht e.V. · Aamana e.V. · Academia Berimbau · Association Démocratique des Français de l'Étranger – ADFE Hessen e.V. · Afrika Zodope · Afrikanischer & Karibischer Kulturverein e.V. · Alevitische Jugend Frankfurt · Amnesty International Frankfurt · antagon theaterAKTion · Arena Latina – Lateinamerikanisches Kulturprojekt e.V. · Axe Moi · Bangladesh Association e.V. · Bharat Deutsch-Indisches Hilfsprojekt e.V. · Bharat Verein e.V. · Bhavishya · Bondhon Kultur Verein e.V. · Borderless – Global Fashion Frankfurt · Bulgarienhilfe e.V. Frankfurt am Main · Bulgarische Gemeinschaft Frankfurt · Casa Cultural Cubana · Chinesischer Kulturverein Jasminblüten i.G. · Club Cultural Latino America CCLA · Culture Team e.V. · DeHua Chinesische Schule in Frankfurt und Han Harmony Heidelberg e.V. · Derdba · Deutsche Asiatischer Freundschaftsverein e.V. · Deutsche Jugend aus Russland (DJR) · Deutscher Falun Dafa Verein · Deutsch-Polnischer

Kultur- und Integrationsverein Polintegro e.V. · Deutsch-slowakischer Kulturklub Frankfurt e.V. · Die GRÜNEN Fraktion im Römer · Die Linke Fraktion im Römer · Dongfang Chinese Music & Dance School e.V. · Eritreischer Kulturverein in Frankfurt/Höchst und Umgebung e.V. · Esperanto-Gesellschaft Frankfurt am Main e.V. · Evangelische Freikirchenjugend · Evangelische Jugend Frankfurt · Faim e.V. · Frankfurt Tamil Sangam e.V. · Freundschaft und Fortschritt e.V. · Gemeinsam leben Frankfurt e.V. · Georgisches Kulturforum · Griechische Gemeinde in Frankfurt & Umgebung · Group Africa-Development e.V. · Grupo PERU · Gruppe Mi Peru · Haus Sandzak Kulturzentrum der Bosniaken e.V. · Huada-Chinesisch-Schule · Huayin Chinesische Sprachenschule Frankfurt am Main e.V. · Humanitas · IFD Italiani a Francoforte e dintorni · Indian Ladies Club · Intercultural Club – Goethe Uni · Integrations-, Kultur- und Bildungszentrum PLANETA e.V. ·

Diese Gruppen (Vereine, Organisationen) wirken bei der Parade der Kulturen 2016 mit, indem sie beim Demonstrationszug, beim Markt der Kulturen, beim Kinderprogramm und/oder auf einer Bühne vertreten sind. Sie alle unterstützen den Aufruf »Gemeinsam für ein offenes und solidarisches Frankfurt!« vom Frankfurter Jugendring!

Eine aktuelle Liste findet ihr unter parade-der-kulturen.de

Interkulturelles Jugendforum e.V. · Internationales Familienzentrum e.V. · Iranisches Tanzensemble Kereshme · ISKCON Deutschland-Österreich e.V. · ISTOK e.V. · **J**ugendfeuerwehr Frankfurt am Main · Jugendfolkloregruppe des portugiesischen Kulturzentrums Frankfurt/M. · Jusos Frankfurt · **K**atholische Jugend Frankfurt · Kinderbüro Frankfurt · Kultur- und humanitärer Verein Kolo e.V. · **L**ateinamerika Gruppe e.V. · LAYAM – indische Tanzgruppe · Lettische Gesellschaft in Frankfurt e.V. · **M**ain Lateinamerika FTV 1860 · Malaysian Club Deutschland e.V. · Maria Magdalena Eritreasch Gemeinde · Marrakesch am Main · Maweni e.V. · MMI in Frankfurt & Umgebung e.V. · **N**aturFreundeJugend Frankfurt · Navenda Civaka Kurd li Frankfurt e.V. · NSA'A MAHOL, Kulturverein des Bassa Volkes von Kamerun · N'Saa'a Mahol e.V Frankfurt am Main · Nusa Irama e.V. · Nyama Braya Bali · **O**T pur – Frankfurter Bauchtanzschule · **PAHVA** e.V. · PakBann e.V. · Panama · Pehuén – Volkstanzgruppe Chilenen in Frankfurt am Main · Peking Oper Club in Deutschland · Permif e.V. – Vereinigung der indonesischen Organisationen in Frankfurt a.M. und Umgebung · Piratenpartei Frankfurt · Polnischer Tanz- und Gesangsverein Krakowiak e.V. · Polynesian Südsee Maori Kulturen · Puerta del Sol e.V. · **R**umi Kulturzentrum Frankfurt e.V. · **S**ahaja Yoga Germany e.V. · Sardisches Kulturzentrum

Maria Carta Rhein Main Frankfurt · Saz-Rock e.V. Abtl. Fußball · Schwanheimer Spatzen · ShoutOutLoud e.V. · Sierra Leone German Friendship Association e.V. · Simorgh Deutsch Iranisches Kultur Verein · Slowakische Katholische Gemeinde Frankfurt · **T**aiwanisch-Deutscher Frauenverein e.V. · Tambela Livetrommelgruppe Frankfurt · Teberler Kultur- und Bildungsverein Frankfurt e.V. · Thamilayam Frankfurt e.V. · Tourist Board Dominikanische Republik / Acuda e.V. · Türkisches Volkshaus e.V. · **U**krainische Gemeinde in Frankfurt · Ushuhuda Childrens Home und mt. Hebron Ministries · **V**arnam – Colours of Classical Indian Culture e.V. · Verband der MAKD Frankfurt · Verein der chinesischen und übersee-chinesischen Frauen Rhein-Main Hessen e.V. · Verein der SozialdemokratInnen aus der Türkei e.V. · Verein der Überseechinesen in Deutschland · Verein der Vietnamesischen Flüchtlinge in Frankfurt und Umgebung e.V. · Verein für Buddhistische Kultur Deutschland e.V. · Verein Griechischer Eltern und Erziehungsberechtigter in Frankfurt am Main und Umgebung e.V. · Vereinigung der türkischen Ingenieure und Architekten e.V. · VIET-Volkstanzensemble · VSAF – Vietnamesischer Studentenverein in Frankfurt am Main e.V. · **W**eisse Mützen TKV Frankfurt e.V. · **Z**entralverband der Ukrainer in Deutschland e.V. – ZVUD, Museum für ukrainische Volkskunst

WEITERE

GÄSTE

Die Parade der Kulturen feiert ihr 10. Jubiläum. Seit 2003 wurde sie von vielen Menschen unterstützt und begleitet. Diese Personen sind unserer Einladung gefolgt und kommen wieder auf die Römerbühne, um das Finale ab 14 Uhr mit uns zu feiern:

Renan Demirkan ist Autorin und Schauspielerin und war Schirmherrin der Parade der Kulturen 2006.

Bakary Diakité ist ehemaliger Profi-Fußballer unter anderem bei Eintracht Frankfurt und war Schirmherr der Parade der Kulturen 2014.

Turgut Yüksel ist Mitglied des hessischen Landtags. Er war Mitinitiator der Parade der Kulturen als Referent beim Frankfurter Jugendring.



Frankfurt

macht



Ferien

DAS Ferienportal für Frankfurt



www.frankfurt-macht-ferien.de



Ein Projekt des Frankfurter Jugendrings

Es gibt keine friedliche Alternative zu offenen Grenzen und der Freiheit der Kulturen. Die – die das Gegenteil behaupten – sind keine Alternative. Das sind die alten Rassisten in neuen Farben. Lasst uns das Verbindende feiern!

Renan Demirkan



Trotz der AfD im Römer glaube ich an ein solidarisches Frankfurt. Dafür lieben wir ja genau unsere Stadt. International, engagiert und weltoffen! Dazu ein Zitat von den Irie Révoltés: ... gegen Abschiebung global! Ich bleib dabei: Kein Mensch ist illegal!

Bakary Diakité

Die Parade bietet den besten Zugang, den kulturellen Reichtum Frankfurts an diesem Tag für alle Bürgerinnen und Bürger besser zugänglich zu machen, Brücken zu bauen und Hemmnisse zu überwinden.

Turgut Yüksel



VERANSTALTER

FRANKFURTER JUGENDRING

Der Frankfurter Jugendring (FJR) ist die Dachorganisation von 29 Jugendverbänden in Frankfurt. Das Spektrum der Mitgliedsverbände umfasst die traditionelle Jugendarbeit von Kirchen und Gewerkschaften bis hin zu Migrantenjugendverbänden: Diese bunte Mischung macht uns stark!

Wir unterstützen die Arbeit unserer Verbände, die Ferienfreizeiten, Gruppentreffs, Veranstaltungen, Seminare und Projekte für Kinder und Jugendliche anbieten. Wir setzen uns für bessere Rahmenbedingungen ein, die die vielfältige Jugend- und Verbandsarbeit unterstützen und fördern. Der FJR versteht sich auch als Sprachrohr und Anwalt aller Frankfurter Kinder und Jugendlichen; er engagiert sich in vielen städtischen Gremien und führt eigene Projekte durch, die das Engagement junger Menschen und die Demokratie fördern.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist der Kampf gegen Rassismus, Antisemitismus und andere Formen der Diskriminierung und Ausgrenzung.

VORSTAND FJR UND TRÄGERVEREIN:

Rebekka Rammé, Semiha Celik,
Juri Jarczyk, Nilüfer Bıçakçı, Benedikt Sartorius, Christian Telschow und Florian Behrens

GESCHÄFTSSTELLE:

Maren Burkhardt, Sébastien Daudin,
Monika Weber

FRANKFURTER JUGENDRING

Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main

T 069 560001-10 **F** 069 560001-70

E info@frankfurterjugendring.de

f fb.com/frankfurt.jugendring/

t twitter.com/Jugendring_FFM

MEHR INFOS UNTER:

E frankfurterjugendring.de

E frankfurt-macht-ferien.de

MITGLIEDSVERBÄNDE DES FJR:

Alevitische Jugend-Frankfurt Main (AJF) e.V., Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ), Arbeitsgemeinschaft Frankfurter Jugendhäuser freier Träger (AFJ), Bund Deutscher PfadfinderInnen (BDP), Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, Deutsche Jugend aus Russland (DJR), Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) – Jugend Frankfurt am Main, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)-Jugend, Evangelische Freikirchenjugend, Evangelische Jugend Frankfurt, Frankfurter Tanzkreis, Interkulturelles Jugendforum e.V., Jüdische Initiative, Jugend- und Kulturverein, Jugendfeuerwehr Frankfurt am Main, Jugendrotkreuz (JRK), Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt, Katholische Jugend Frankfurt (KJF), NaturFreundeJugend Frankfurt (NFJ), our generation e.V., Pfadfinderring Frankfurt, Saz-Rock e.V., Solidaritätsjugend Frankfurt, Sozialistische Deutsche Arbeiter-Jugend (SDAJ), Sozialistische Jugend Deutschlands (SJD) – Die Falken, Sportjugend Frankfurt, Unlg – Unabhängige Träger und Initiativ-Gruppen, Verein türkischer Jugendlicher e.V., Warsay Jugend e.V.



FÖRDERTOPF

ZUSCHUSS ZUM ZUSAMMENKOMMEN

Neu in diesem Jahr ist ein Fördertopf aus dem Bundesprogramm »Demokratie leben!«.

Das Jugendforum des Frankfurter Jugendrings hat Zuschüsse für Gruppen vergeben, die einen gemeinsamen Auftritt während des Demonstrationszugs oder auf einer Bühne planen. Dieser Zuschuss sollte den Gruppen helfen, die »Kosten des Zusammenkommens« zu finanzieren.

Achtet auf die Gruppen, die beim Demonstrationszug zusammenlaufen, oder auf die Ansagen der Moderator*innen der verschiedenen Bühnen, um diese Gruppen zu erkennen. Die ausgewählten Gruppen sind auch auf parade-der-kulturen.de aufgeführt.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

**»WIR SETZEN UNS FÜR EINE
GESELLSCHAFT EIN, AN DER ALLE
MENSCHEN GLEICHBERECHTIGT
PARTIZIPIEREN KÖNNEN -
OHNE DASS SIE BESTIMMTEN
'NORMEN' ENTSPRECHEN MÜSSEN.«**

VANESSA LEHR
BUND DEUTSCHER PFADFINDER_INNEN E.V.,
ENGAGIERT BEI DER PARADE DER KULTUREN

25. JUNI 2016
GEMEINSAM SOLIDARISCH FRANKFURT!
PARADE-DER-KULTUREN.DE



In Frankfurt treffen auf engem Raum unterschiedliche Generationen, Werdegänge, Überzeugungen, Interessen und Wünsche aufeinander. Frankfurt ist zudem die internationalste Stadt Deutschlands mit Einwohnerinnen und Einwohnern aus 180 Ländern: Rund die Hälfte der Bevölkerung entstammt einer Familie mit Zuwanderungsgeschichte. Frankfurt wächst und wird durch Zu- und Wegzüge in den nächsten Jahren noch vielfältiger werden. Rund die Hälfte der Menschen lebt erst seit 15 Jahren hier.

Für alle Themen der Stadt, die mit dieser Vielfalt, mit Integration und Migration zu tun haben, ist das Amka Ansprechpartner. Das Amka hat Kontakt zu Kulturvereinen, Religionsgemeinden und Bürgerinitiativen. Wir helfen Menschen dabei, sich im Stadtteil und für andere zu engagieren. Wir begleiten Eltern und Familien: Unser Amt berät zur Elternarbeit, zum Deutscherwerb und zu gelingender Mehrsprachigkeit. Wir kooperieren mit Kultur- und

Bildungseinrichtungen, Kitas und Schulen, befassen uns mit Zusammenhängen von Migration, Alter, Gesundheit und Gender, unterschiedlichen sexuellen Orientierungen (LSBTIQ), mit Neuzuwanderung, mit ethnischen Minderheiten, mit Fragen von Antidiskriminierung – und mit vielem anderen mehr. Wir arbeiten aktiv gegen Vorurteile, Rassismus und radikales Denken. Wir organisieren Fortbildungen, Kampagnen und bieten individuelle Beratung.

Erfolgreiche Integration ist dann erreicht, wenn alle Menschen in dieser Stadt den eigenen Lebensweg selbstbestimmt und gleichberechtigt gestalten können.



**AMT FÜR MULTIKULTURELLE
ANGELEGENHEITEN**
FRANKFURT AM MAIN

Lange Straße 25-27
60311 Frankfurt am Main

T 069 21241515

E information.amka@stadt-frankfurt.de

I vielfalt-bewegt-frankfurt.de

Wofür interessiert ihr euch? Was ist euch wichtig? Wie können wir euch helfen, eure Ideen umzusetzen?

Diese Fragen sind die Grundlagen unserer Arbeit. Wir beschäftigen uns mit aktuellen Themen der politischen und kulturellen Bildung und veranstalten Kultur- und Medienprojekte. Wir organisieren internationale und interkulturelle Begegnungen, unterstützen selbstorganisierte Jugendprojekte und vernetzen interessierte Jugendliche und Organisationen in der Stadt.

Wir sind ein buntes Team aus fünf begeisterungsfähigen Menschen, die gemeinsam ihre jeweiligen Stärken einsetzen, um euch ein vielfältiges Angebot machen zu können. Durch eure Beteiligung bekommen wir immer wieder neue Ideen und bleiben in Bewegung. Dadurch können wir euch immer wieder neue Aktionen und Projekte anbieten. Dabei sind uns Zusammenarbeit, Respekt und gegenseitige Wertschätzung sehr wichtig.

In diesem Jahr organisieren wir unter anderem wieder eine Interkulturelle JugendleiterInnen-Ausbildung, eine Berlin-Fahrt für Jugendliche mit und ohne Hörbarriere, das Kurzfilmfestival visionale2016 für junge FilmemacherInnen, Jugendbegegnungen mit Israel, das Medienprojekt Konfrontation 20XX und Vieles mehr...

Wenn ihr zwischen 12 und 27 Jahren und jetzt neugierig geworden seid, meldet euch! Lasst euch begeistern, herausfordern, fördern und natürlich bilden!

Alle Infos findet ihr hier:
www.jugendbildungswerk-ffm.de



Eschersheimer Landstraße 241-249
60320 Frankfurt am Main

T 069 21238531

E [jugendbildungswerk-ffm.de](http://www.jugendbildungswerk-ffm.de)

KAV – KOMMUNALE AUSLÄNDER- UND AUSLÄNDERINNENVERTRETUNG

KOOPERATIONSPARTNER

Die Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung (KAV) ist die kommunalpolitische Interessenvertretung der Frankfurterinnen und Frankfurter ohne deutschen Pass.

Sie tritt für die Belange aller Frankfurter Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund ein und berät die Gremien der Stadt in allen Angelegenheiten, die die Migrantinnen und Migranten in unserer Stadt betreffen. Die KAV setzt sich für lokale Integrationspolitik und gegen Ungleichbehandlung, Ausgrenzung und Diskriminierung ein. Sie engagiert sich für das friedliche Miteinander von Deutschen und Migranten. Die Vielfalt der Kulturen, der Religionen und der Sprachen erachtet sie als eine Bereicherung unserer Stadtgesellschaft. Sie setzt sich für die Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, deren Integration in Kindertagesstätten und Schulen sowie für die Förderung der Migrantenvereine ein.

Die 10. Parade der Kulturen unter dem Motto »Gemeinsam – Solidarisch – Frankfurt!«, ist eine eindrucksvolle Demonstration der Einheit in Vielfalt, die von Menschen aus 180 Nationalitäten vorgelebt wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung



Lange Straße 25-27
60311 Frankfurt am Main

T 069 21237765

F 069 21234627

E info.kav@stadt-frankfurt.de

≡ kav.frankfurt.de

IMPRESSUM

Veranstalter:



FRANKFURTER
JUGENDRING

Trägerverein

Frankfurter Jugendring e.V.

Hansaallee 150, 60320 Frankfurt

Tel.: 069 560001-10, Fax: -70

frankfurterjugendring.de

Projektverantwortliche:

Rebekka Rammé

Projektleitung: Sébastien Daudin

Presse: Anna Latsch

Betreuung Teilnehmer*innen:

Jana Jander, Tiziana Deidda

Koordination Helfer*innen:

Maren Burkhardt, Juri Jarczyk

Redaktion: Sébastien Daudin,

Maren Burkhardt, Anna Latsch,

Monika Weber.

Gestaltung:

Institut für Gebrauchsgrafik

Fotos: Anna Pekala,

Gudrun Ranftl, Dietmar Treber

Druck: Druckhaus Main-Echo
GmbH & Co. KG, Aschaffenburg

Auflage: 80.000 Exemplare

Kooperationspartner:

Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AmKA)

Attila Yergök, Markus Wiegner

Jugend- und Sozialamt – Jugendbildungswerk (jbw)

Roland Sautner, Sarah Volk

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung (KAV)

Haci Hacioglu

20
JAHRE
FES

Wir machen
uns zum Objekt
der Begierde.

20-Jahre-FES-Aufkleber fotografieren,
an socialmedia@fes-frankfurt.de
schicken und gewinnen! Infos unter
www.fes-frankfurt.de



Hauptpreis: ein
Hubschrauberrundflug
über Frankfurt
mit Fotosession

20 Actioncameras
20 Selfiestäbe
20 Handy-Fernauslöser
mit Stativ
und vieles mehr



Die Rhein-Main-Macher

FÖRDERER & PARTNER

Förderer:



Medienpartner:



Unterstützer:



Herzlichen Dank auch an:



Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit:

Amt des Oberbürgermeisters, Ordnungsamt, Polizei, Service-Center-Veranstaltungen, Straßenbauamt



Die SAALBAU - ein Stück Frankfurt

Wir machen Begegnungen möglich! Für alle. Für Dich.



SAALBAU

Ein Unternehmen der ABG FRANKFURT HOLDING

Wir machen
Begegnungen
möglich!